

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 99.

Samstag den 28. April

1866.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 9. März d. J. stattgehabte Holzversteigerung in den städtischen Walddistricten Kieselborn und Linden genehmigt worden, soll nunmehr das versteigte Gehölz den Steigerern Montag den 30. d. M. Morgens 8 Uhr überwiesen werden.

Wiesbaden, den 27. April 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1865 festgesetzte Ergänzungsgewerbesteuer-Kataster der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während acht Tagen zu Federmanns Einsicht auf dem Rathause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbesteueredictes mit dem Aufzügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll oder längstens binnen drei Wochen nach dem noch bekannt zu machenden Erhebungstermine bei Herzoglichem Finanzcollegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 24. April 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur werden wegen rückständiger Staatssteuer pro 1865, sowie für verschiedene Gefälle an die evang. Kirchenkasse pro 1864 allerlei Möbeln, sowie 2 Wagen und 1 Kuh Samstag den 28. April Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause versteigert.

Wiesbaden, den 24. April 1866.

Der Finanzeexcutant.
Waltherr.

6955

Bieh-Versteigerung.

Montag den 30. April 1. J. Nachmittags um 3 Uhr lassen die Herren Abt, Vater und Sohn, zu Schierstein
2 Zugochsen über mittlerer Größe,
4 Kühe, theils frischmelkend, theils trächtig,
2 halbjährige Kinder,
1 Hammel, 2 Schafe, 1 Lamm,
14 Stück Hühner und 1 Hahn
abtheilungshalber durch den Unterzeichneten versteigern.

Schierstein, den 26. April 1866.

Der Bürgermeister.

7191

Dreßler.

105,000 gut gebrannte Feldbacksteine sind zu verkaufen. Näh. auf der Querfeld'schen Backsteinfabrik.

6613

Hundetare.

Die 1866r Hundetare wird von heute an erhoben, und werden die Hunde-
besitzer hiermit aufgesordert, innerhalb 14 Tagen dieselbe zu entrichten.
Wiesbaden, den 25. April 1866. Maurer, Stadtrechner.

D o t i z e n.

Heute Samstag den 28. April, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung eines Fasses Bordeaux-Wein, bei Herzogl. Hauptsteueramt zu
Biebrich. (S. Tgbl. 97.)

Herrn- und Knaben-Strohhüte

in großer Auswahl, sowie Strohhäppen werden zu billigsten Preisen verkauft
bei Friedr. Müller, Goldgasse 12. 7251

Literarische Wochenschau,

mitgetheilt durch die
L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Bähr, Dr. Berth., „Die Therapie nach den Grundsätzen der Homöopathie“. I. II. Band 14 fl. 24 kr., III. Band 4 fl. 18 kr.

Dove, F. W., „Der Kreislauf des Wassers auf der Oberfläche der Erde“. 27 kr.
„Italiens staatliche Umgestaltung mit besonderer Rücksicht auf Süditalien“.

Eine politische, sociale, kirchliche und militärische Studie. 42 kr.

Bergk, Th., „Poetae lyrici graeci“. Pars I. Pindari carmina continens.
3 fl. 36 kr.

„Deutsche Classiker des Mittelalters“. Mit Wort und Sachklärungen heraus-
gegeben von Franz Pfeiffer. I. Band: Walther von der Vogelweide“. 1 fl. 48 kr.

Curtman, Dr. W. J. G., „Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichts“. Ein Handbuch für Eltern, Lehrer und Geistliche. II. Theil: Die
Unterrichtslehre. 2 fl. 24 kr.

Salmon, Dr. Wilh., „Analytische Geometrie der Regelschnitte mit besonderer
Berücksichtigung der neuern Methoden“. 1. Abtheilung 7 fl. 12 kr.

Falke, Jacob, „Geschichte des modernen Geschmacks“. 3 fl. 15 kr.

Beyer, Dr., „Erinnerung an Friedrich Rückert“. 27 kr.

Reichenberger, Dr. Aug., „Georg Gottlob Ungewitter und sein Wirken als
Baumeister“. 1 fl. 27 kr.

Wachenhusen, H., „Der Mann in Eisen“. 2 fl. 42 kr.

„Im Zellengefängnis“. Bilder aus der Verbrecherwelt, nach Erfahrungen in
einer Strafanstalt. Von einem Strafanstaltsprediger. 2 Bände, 2 fl. 24 kr.

Sämtliche Bücher sind vorrätig und stehen auf Verlangen zur ges. Einsicht
zu Diensten.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Adolph Löb, 14 Langgasse 14,

empfiehlt sein vollständiges Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge unter
Zusicherung der reeliesten Bedienung. Nicht vorrätige Anzüge werden in kür-
zester Zeit nach Maß geliefert. Confirmanden-Anzüge in großer Auswahl
7236 14 Langgasse 14.

Eine Badbüttle, eine Hundshütte und eine Parthei Flaschen zu verkauf-
fen Lehrstraße 3. 7218

Fluide imperial, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minuten natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etuis à fl. 1 fl. 30 fr.

Aechtes Klettenwurzelöl, bekannt als das beste Mittel, den Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In fl. à 28 fr.

Ricinusöl-Pommade, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu erzeugen. In Töpfchen à 18 fr. empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 343

Kopfsalat und Spinat

bei Gärtner Leitz, Dotzheimerstraße 20. 7192

Die Verfolgungen, welche der **N. F. Daubiz'sche Kräuter-Liqueur** in jüngerer Zeit zu bestehen hatte, weil er dem Handelsmonopole der privilegierten Apothekenbesitzer entgegentrat, zeigen wieder einmal die Richtigkeit des Trostspruches: „**Auch das ist zum Guten**“, denn nicht allein, daß sie viel zur Klärung der gesetzlichen Zustände in Bezug auf die Industrie beitragen, so wurden sie auch die Ursache, daß sich das Publikum, welches nun einmal gegen jede Art von Bevormundung protestiert, über die Wirkungen des **N. F. Daubiz'schen Kräuter-Liqueurs** mehr als sonst selbst zu unterrichten sucht. Daz es dabei blos wohlthätige und heilsame Wirkungen wahrnahm, beweist das nachfolgende, mit vierundfünfzig Unterschriften bedeckte Schreiben:

Der leidenden Menschheit zum Wohle
bekunden die Unterzeichneten hiermit öffentlich, daß der von dem Herrn Apotheker **N. F. Daubiz** in Berlin, Charlottenstraße 19, erfundene Kräuter-Liqueur sich bei ihnen als ein so unübertreffliches Getränk bei Leiden mancher Art bewährt hat, daß derselbe, obgleich schon in allen Welttheilen rühmlichst bekannt, doch nicht genug öffentlich empfohlen werden kann. Jeder, der den Gebrauch desselben versucht hat, wird, wie wir über Erwartung befriedigt sein und dem aus voller Ueberzeugung beipflichten: „Nur der Neid kann ein solches in allen Welttheilen anerkanntes Getränk zu verdächtigen suchen.“

Neuwedell, den 29. Mai 1864.

F. Mundt, Büchsenmacher. J. Gädle, Maler. J. Mundt, Stadtältester. S. Krüger, Gastwirthshaus Fürstenau. Henschel, Rathmann. C. Heydenreich, Tischlermeister. A. Darkow, Tischlermeister. F. Staven, Kupferschmiedemeister. A. Deck, Tischlermeister. L. Mundt, Holzhändler und Gastwirth. C. Trantow, Lehrer. Otto Käpp, Ingenieur. Th. Magdeburg, Uhrmacher. Petermann, Färbereibesitzer. Kuball, Baumeister. R. Lenz, Kaufmann. Neck, Stadtmusikus. Bluhm, Kaufmann. Maurer. Mielke. Scherbing. Mr. Fehrmann aus Bühlsdorf. S. Neumann. R. Mierwa. Darkow. H. Krause. A. Marten. Pich, Tischlermeister. W. Lenke. A. Schulz. Fritz. F. Pich. E. Nössler. A. Kelm. F. Kelm. C. B. Hoffmann. W. Behr aus Callies. Theuerkauf. P. Gädike. Carl Barnick. Schwittau, Kantor. Ernst Barnick. H. Otto, Lehrer. C. Neumann. Lud. Wohlfeil. Horstmann, Executor. A. Handsch, Maurermeister. C. Schmidt. A. Böck, Stuz. A. Buck. W. Peter. C. Gruppe.

Anmerkung des Referenten. Die Originale der Unterschriften dieses Schreibens sind in dem Comptoir, Charlottenstraße 19, jederzeit einzusehen.

Dieser Liqueur ist ächt zu haben in Wiesbaden bei **A. Vietor**, Geisbergstraße 9, **B. Vietor**, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau.

Arbeitskleider.

Arbeitshosen in Leinen, Baumwolle und Halswolle in allen Größen von 1 fl. 40 kr. an; weiße und blaue Hemden in Leinen und Baumwolle von 1 fl. 24 kr. an, ditto Kittel von 1 fl. 12 kr. an sind stets in sehr großer Auswahl vorrätig in meinem Magazin.

Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 29. 7070

Die zu erwartenden Leipziger Meß-Waaren habe nun vollständig erhalten und empfehle besonders eine große Auswahl Kleiderstoffe in glatt, gestreift und bedruckt, ein großes Sortiment Unterrockstoffe, Pique=Decken und Tisch=Decken &c., sowie die neuesten seidene und wollene Paletots, Räder und Beduinen zu billigsten Preisen.

Joseph Wolf,
7190 Ecke der Langgasse 1.

Sonnenschirme

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

6383 **J. Hertz**, Marktstrasse 13.

Friedrichstrasse **W. Nagel**, Friedrichstrasse 28,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in reinschmeckenden Java's und Ceylon, sowie gebrannten Caffee, feinsten Farina-Melis à 17 kr. im Brod, sowie alle übrigen Spezerei-Waaren stets zu gleichen in diesem Blatte angezeigten billigen Preisen.

7197

Ein Garten, im Nerothal gelegen, welcher sich auch als Bauplatz eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere bei dem Eigentümer Kirchgasse 15a.

7128

Prima Melis im Brod per Pfund 16 1/4, fr.

Schweizer-Käse " 27 "

Schweinefahlz " 27 "

bei **J. Haub**, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 7211

Frische Gemüse!

Alle Arten von Gemüsen können täglich in beliebigen Quantitäten bezogen werden. Näh. Exped.

7196

Eine Doppelstiege, sehr leicht, zwei nussbaumlackierte Bettstellen, zwei Waschtische, ein runder Tisch und ein Sesselgestell sind billig zu verkaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus.

7202

Döbelnerweg 25 im Vorderhaus sind gute Kartoffeln der Kumpf zu 6 kr. zu haben.

7195

An die Wahrheitsgetreuen des Männer-Gesang-Vereins „Concordia“.

Die Erwiderung des obigen Vereins im Tagblatt No. 92 enthält so viele Begriffs-Verwirrungen, daß es uns geboten erscheint, eine factifche Berichtigung eintreten zu lassen.

Das erwähnte eine Mitglied wurde durch eine nach allen Seiten hin rechtmäßige Wahl zum Vorstandsmitglied ernannt; eine Ungültigkeitserklärung dieser Wahl hat nicht stattgefunden, da die am 6. April stattgehabte Versammlung der Mitglieder nicht als ordnungsmäßige Generalversammlung betrachtet werden kann und folglich alle s. g. Beschlüsse derselben null und nichtig sind.

Der Vorstand war nach §. 10 der Statuten im vollständigsten Rechte, als er eine an ihn übergebne Liste ohne Namensunterschrift nicht circuliren ließ; das Vorgehen gegen denselben entbehrt hiernach der gerechtsfertigten Gründe.

Daß unter solchen Verhältnissen die besonnenen Mitglieder ihren Austritt erklären, wird umso weniger wundern, als alle Ordnung aufgelöst war und rechtmäßige Beschlüsse in Gefahr standen jeden Augenblick ohne Grund umgeworfen zu werden.

Ob der Verein durch den Austritt von 12 Mitgliedern nicht beeinträchtigt wird, wird die Zeit lehren.

Was die Befugnisse des Directors anlangt, so scheinen dem Verfasser der Erwiderung die §§. 8 und 10 der Statuten unbekannt zu sein; nach denselben ist der Director ständiges Mitglied des Vorstandes, hat folglich nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht sich um die Vereinsangelegenheiten zu kümmern.

Für den Glückwunsch am Schlusse der Erwiderung danken wir und hoffen unter der Direction des Herrn Elsenheimer ein recht blühender Verein zu werden und daß Herr Elsenheimer hierzu, vermöge seiner Fähigkeiten, mitwirken kann, hat selbst Herr Chr. Birk — s. Z. Präsident des Vereins — bei dem Wettgesange auf dem neuen Geißberge anerkannt, als er dem Verdienste des Herrn Elsenheimer um den Verein ein dreimaliges Hoch ausbrachte.

In dieses Hoch stimmen heute noch ein
8888 Die Mitglieder der „neuen Concordia.“

Männergesangverein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr Probe im Bayrischen Hof.

Der Vorstand. 323

Schützenhalle.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an wieder jeden Sonntag, an Montagen jedoch erst von 3 Uhr an, vorzügliches Steinlauler'sches Bier im Glas verzapfe. Ferner empfehle ich einen guten reinen Wein, sowie gute Speisen und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein

Wilhelm Mahr. 713

RESTAURATION ENGEL

Jeden Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an 7211

HARMONIE-MUSIK

-1111 Alleinige Niederlage der von Dr. Büchner in Darmstadt empfohlenen Eisenhaltigen Chocolade.

Das angenehmste und anerkannt vorzüglichste Mittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth, Abmagerung, Muskel- und Nervenschwäche &c., aber auch für Gesunde, sowohl roh als gekocht, ein angenehmes und zuträgliches Genussmittel ist uns für Wiesbaden und Umgegend übertragen worden, und erlauben wir uns auf dies unbedingt in jeder Beziehung vorzügliche Erzeugniß aufmerksam zu machen.

Die Tabak-, Cigarren-, Thee- und Chocolade-Handlung

C. Bindewald & Comp.,

6204 Michelsberg 1, nächst der Lang- und Kirchgasse.

Goldgasse 8, **Sebastian**, Goldgasse 8,
empfiehlt Korsetten, Crinolinen mit und ohne Ueberzug, garnierte und ungar-
nierte Strohhüte und Knaben-Kappen, Kragen und Manschetten, gestickte Taschen-
tücher, Reze, Gürtel, Herrnhemden und Binden zur geneigten Abnahme.

Frischer
Pumpernickel
eingetroffen bei
H. Sulzer.

Gegen Keuchhusten.

Durch den vorschriftsmäßigen Gebrauch des E. G. Walter'schen Fenchel-Honig-Extracts, sind zwei meiner Kinder von Keuchhusten binnen kurzer Zeit vollständig beseitigt worden, was ich Herrn Walter um so dankbarer wahr-
heitgetreu bezeuge, als kein anderes Mittel sich hilfreich bewährte.

Breslau, den 30. October 1865. Theodor Kolbe.

Die großartigen Wirkungen des E. G. Walter'schen Fenchel-Honig-
Extracts sind begründet in seiner ausgezeichneten Zusammensetzung, die nicht
leicht von Anderen nachgeahmt werden kann. Preis die $\frac{1}{2}$, Flasche 45 kr., die
 $\frac{1}{4}$, Flasche 27 kr. mit Gebrauchsanweisung nur allein acht zu haben: in
Wiesbaden bei A. Victor, Geisbergstraße 9, B. Victor, Langgasse 5,
A. Thilo, Marktstraße 11, sowie in sämtlich bedeutenden Orten des Herzog-
thums Nassau.

Alizarin-Schreib- & Copirtinte, patentiert für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommenete Tinte fließt in kräftig blauer
Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert
eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet
man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche
befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei A. Flocke, Webergasse 17. 343

Getragene Herrsleider u. Möbel werden gekauft u. verf. Häfnerg. 6. 2390

Strohhüte für Herren, Damen und Mädchen. Kappen
für Knaben, der Preis sehr billig, gestrickte
Frauen-Strümpfe 48 kr., gewebte in weiß und blau 24 kr., Socken von 18 kr.
an, Kinderstrümpfe von 12 kr. an, breite lederne Damengürtel 33 kr., für
Knaben von 12 kr. an, Hosenträger von 12 kr. an, seidene Herrn-Binden in
allen Farben 18 kr., Damenbinden 6 kr., Reze 6 kr., Sommerhandschuhe von
10 kr. an, Glace-Handschuhe, farbige, feinste Qualität, 48 kr., Stramin-
Pantoffeln von 48 kr. an, Damen-Schuhe in Saffianleder, fein mit Rosetten,
1 fl. 24 kr., Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Herrn-Hemden-Einsätze 24 kr.,
ferner Krägen, Manschetten, Crinolinen, Corsetten und gut gearbeitete Herrn-
und Frauenhemden billigst bei **G. Burlhard**, Michelsberg 22. 328

Wein Lager fertiger **Herrenkleider**

Ist für die Frühjahrs- und Sommer-Saison auf das
Reichhaltigste assortirt. Sämtliche Sachen sind nach der
neuesten Mode von guten Stoffen, elegant und dauerhaft gearbeitet
und offerire solche unter Zusicherung reeller Bedienung zu
nachstehenden billigen Preisen:

Elegante Überzicher zu fl. 14, 16, 20, 24.

Schwarze Anzüge, Jaquett, Hosen und Weste
zu fl. 20, 24, 30, 36.

Schwarze feine Tuchröcke zu fl. 12, 15, 18, 24.
Burknhosen und Westen zu fl. 10, 12, 14, 18.

Schwarze Hosen zu fl. 6, 9, 12, 14;
Schlafröcke, Haus- und Comptoir-Röcke,
Toppes, Arbeitshosen &c. billigst.

S. Wormser, Marchand-Tailleur,
Langgasse 33 der Post gegenüber.
6581

Tapeten in schöner Auswahl und neuen eleganten Mustern,
Gewöhnliche, seine mit und ohne Glanz und
in Gold, Lini, Velour, Holz und Marmor in
verschiedenen Farben und Haussfur.

Gemalte Fenster-Rouleaux elegant aus-
gestattet mit Landschaften, Blumenbouquets und Medaillons,
wie auch einsfarbig in blau und grün, in
 $\frac{1}{4}$, und $\frac{1}{2}$ breit.

Wachstuch, feinstes mit Muster und in Holzfarben.
Vorstehende Artikel empfehle zu billigen Preisen.
6744 **Carl Jäger**, Goldgasse 21 (Mauerhöhle.)

Ein gut erhalten Flügel ist zu verkaufen und
täglich Vormittags einzusehen. Wo, sagt die Exp. 6322

Nassauische und deutsche Fahnen

sind zu verkaufen, auch zum verleihen vorrätig Webergasse 41. 7134

Zwei neue nutzbaulene Bettstellen, eine gebrauchte Kommode, ein runder Tisch und eine Ladeneinrichtung sind billig zu verkaufen Goldgasse 6, eine Stiege hoch. 7115

Evangelische Kirche.

Sonntag Cantate.

Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Betstunde 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Hr. Caplan Naumann.

Katholische Kirche.

Vierter Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vorbereitungunterricht für die Firmlinge.

Täglich hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Mittwoch Abend 8 Uhr: Maiandacht.

Samstag Abend 5 Uhr: Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 29. April Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet von Herrn Prediger Hiepe.

Tägliche Posten vom 10 Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10^o, 11^o. Morgens 7¹⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3¹⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4⁵, 5¹⁵,

8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5^o. Morgens 8 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4¹⁰.

Schwalbach (Eilwagen.)

Nachmittags 5¹⁰. Morgens 8¹⁵

Rüdesheim, Limburg, Neßlar (Eisenbahn).

Morg. 7¹⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6¹⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Brief. Morg. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 9. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 9.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 9.

Herzogl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3⁰, 5⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6¹⁰, 9⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln etc. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6⁴⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 10⁰, 11²⁵.

Nachmittags 1⁰, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7³⁵, 10¹⁰.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Zell. Große Oper in 4 Acten von Zony und Hypolite Bis. Musik von Rossini.

Der Text der Gefänge ist in der L. Schelleberg'schen Hofbuchhandlung für 12 Kr. zu haben.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

C a g b l a f f.

Samstag (Beilage zu No. 99) 28. April 1866

Zur Enthüllung des Schiller-Monuments.

A u f r u f

an unsere Mithöriger und alle Bewohner Wiesbadens!

Die unterzeichnete Abtheilung des Schiller-Comités richtet hierdurch an die Bewohner unserer Stadt und besonders an Diejenigen, welche in den Straßen wohnen, durch welche sich der Festzug bewegt, die freundliche Bitte, zur Erhöhung des Festes ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken.

Für das Schiller-Comité:

Die Decorations-Commission.

Schiller-Comitésitzung.

Samstag den 28. April Abends präcis 8 Uhr findet im Sprudelhalle des Herrn L. Kimmel in der Kirchgasse die letzte Hauptversammlung des Ge-

zammitcomite's statt, wozu freundlichst eingeladen werden:

- 1) die sämmlichen Mitglieder des Centralcomite's,
- 2) die Vertreter der einzelnen Vereine und
- 3) die Mitglieder aller Festsectionen.

322

Der Vorsitzende: Dr. Schirm.

Allgemeiner Vorstand-, Unterstützungs- und Spar-Cassen-Verein in Wiesbaden.

Die diesjährige erste ordentliche Generalversammlung findet heute Samstag den 28. d. M. Abends 8 Uhr in dem Saale des Herrn Christian Scherer am Dozheimerweg statt, wozu alle Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen werden.

- Tagessordnung:
- 1) Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Commission,
 - 2) Berichterstattung über Stand und Ausdehnung des Geschäfts vom ersten Quartal 1866,
 - 3) Abänderung des §. 25 der Statuten und
 - 4) sonstige diverse Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 28. April 1866.

Der Verwaltungs-Ausschuss. 299

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu höflichst eingeladen wird. 6295
Jakob Klarmann.

Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist wegen Abreise sämtliches Mobiliar, aus gut gehaltenen Polster- und Kastenmöbeln bestehend, zu verkaufen und wird dasselbe im Ganzen sowohl als im Einzelnen abgegeben. 5939

Lackirte Grabgeländer u. Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

2570

Schwalbacherstraße 31.

**Dr. Sauter's
Dr. Moos's
Dr. Stille's**

Fest concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmacke!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh &c. &c. in Schachteln à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden **A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 5658**

N.B. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Die rühmlichst bekannten

503

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trocknen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel &c. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Päckchen zu 14 kr., das halbe Päckchen zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Auf dem technischen Bureau des Unterzeichneten werden fortwährend Aufträge zu Anfertigungen von Entwürfen, Bauplänen, Situations- und Nivellistischen Plänen, von Copien und Berechnungen und allen einschlagenden Arbeiten entgegengenommen und billigst und prompt besorgt.

Jost, Ingenieur, Helenenstraße 7. 6438

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Querfeld,**

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Hiermit zur Nachricht, daß ich mit der freih. v. Zwierlein'schen Gärtnerei zu Geisenheim einen Vertrag abgeschlossen, wonach alle von dort kommenden Frühgemüse, namentlich Spargeln, von heute an bei mir verkauft werden. Die Gemüse werden jeden Morgen mit dem 7½ Uhr aus dem Rheingau kommenden Zuge bei mir frisch eintreffen.

Joh. Geyer, Hof-Lieferant. 6269

Frische Füllung von

sämtlichen Mineralwasser

direct von den Quellen

empfiehlt **A. Moos, Kirchgasse 19. 6365**

Packisten zu verkaufen Marktstraße 24. 1093

Weinhandlung von A. Pallat, Oberingelheimer Rothwein, reines Gewächs,

über die Straße in Flaschen wird verkauft:

Oberingelheimer die Flasche 36 kr.

Weisser Wein:

Guntersblumer Röster, 1862r, die Flasche 36 kr., die große Flasche 48 kr.

Auch werden von beiden "Sorten" in kleinen und größeren Fässern, die Maß zu 1 fl. 6 kr., mit Accise berechnet, abgegeben.

Untere Webergasse 4, hinterhaus, Bel-Etage. 6718

Fussbodenlack,

Pariser Lack, alle Sorten Firnisse, Politur, Schellacke und Spiritus in guten Qualitäten empfahle zu billigsten Preisen. J. B. Weil, Webergasse 34. 4065

Gothaer Cervelatwürste

sind wieder frisch angekommen bei
7147

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Herrnfleider,

bestehend in allen Arten Röcken, Hosen, Westen, Joppen, Hemden, Confirmanden-Anzügen und Arbeitskleidern, alles schön und dauerhaft gearbeitet und zu den bekannten billigen Preisen bei

7142 H. G. Vär, untere Metzgergasse 36.

Frischer Rheinsalm

ist eingetroffen.

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 7173

A. V. S!

Damast-Tisch-Decken in weiß, naturell und chamois, Cachemir-Tisch- & Commode-Decken empfahle zu billigen Preisen.

7152 A. Bachmann, Häfnergasse, Badhaus zu den zwei Böcken.

Crinolinen

in allen Farben, mit Wollstoff überzogen, zu 3½ fl. bei
A. Bachmann,

7151 Häfnergasse, Badhaus zu den zwei Böcken.

Vennene Garnituren, Taschentücher in Leinen, Shirting und gest. Mull,
Negligé-Hauben, Corsets, abgepaßte Unterröcke, weiß und couleurt zc.
sehr billig bei
7153 A. Bachmann, Häfnergasse, Badhaus zu den zwei Böcken.

Goldgasse 12 ist eine polirte, eine gebrauchte tannene Bettlade und ein
Kinderstühlchen zu verkaufen. 6957

Eine anständige Familie sucht ein Kind in Pflege. Näh. Exp. 7149

Ein Tisch (Wirthstisch) ist billig zu verkaufen Metzgergasse 27. 7145

Thee

in allen Sorten
von J. Z. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidet, Hoflieferant,
500 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei
499 G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5.



Rudolph's Fleckenwasser,

feinste Qualität, elegante Verpackung, à 8 und 20 kr. per
Flacon bei
A. Brunnenwasser,
A. Cras,
J. Ph. Landsrath,
Hr. Philippi,
A. Schirg,
J. Strassburger,

} Niederlagen
für Wiesbaden.

Thee und Chocolade

5802 empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Nachstehende, von dem bekannten Chemiker, Hrn. Apotheker Bergmann in Paris, 71 Boulevard Magenta, neuerfundene und bestbewährte Specialitäten werden geneigter Berücksichtigung angelegerntlichst empfohlen:
Zahnwolle, zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzes, à Hülse 9 kr.
Theerseife zur Entfernung aller Hautunreinigkeiten (Flechten, Sonnenbrand, rothe Nasen und Backen ic.) à Stück 18 kr.

Gichtwatte, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung, à Packet 18 u. 30 kr.

Gispomade, die Haare zu krauseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, à Pot 18, 27 und 36 kr.

Barterzeugungs-Tinctur, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit, bei selbst noch jungen Leuten den kräftigsten Bart hervorzurufen, à Flasche 36 kr. und 1 fl.

Einige Niederlage in Wiesbaden bei Anton Schirg, Schillerplatz.

Restauration Engel.

Täglich frischer Maitrau. Table d'hôte um 1 Uhr à 36 fr.
Vorzügliches Lagerbier. 6545

Sonnenberg.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten bringe ich meine Wirthschaft, verbunden mit Gartenwirthschaft, gelegen in der Adolfsstraße (erste Stroke von Wiesbaden rechts), in empfehlende Erinnerung. Nassauer Actienbier, ausgezeichneten Apfelswein, sowie ein gutes Glas Wein, nebst ländlichen Speisen werden bestens verabreicht.

Sonnenberg, den 26. April 1866.

Hochachtungsvoll

7119

Friedrich Frees.

Zur gesälligen Beachtung!

Einem geehrten, den Hafen besuchenden Publikum, sowie allen Freunden von schöner, freier Aussicht, empfahle ich meine neu errichtete Wirthschaft, verbunden mit Gartenwirthschaft und Plattform mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein.

Fr. Wehnert,

Gastwirth „zur Rheinlucht“ in Schierstein.

7159

Obere Webergasse 39.

Obere Webergasse 39.

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen Publikum sein Schreib- und Zeichnen-Materialien-Lager, sowie Schul-Utensilien aller Art, Photographie-Album von 36 fr. bis 10 fl., ferner Geianguhächer in den verschiedensten Einbänden, Schreib-Mappen, Poesiebücher, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires, Wandtaschen, Photographie-Rahmen, Abziehbilder, Musterbogen für Laubsägearbeiten &c. zu den billigsten Preisen.

Das Einrahmen von Kupferstichen und Oelgemälden, sowie alle Buchbindarbeiten werden schnellstens und billigst geliefert.

Louis Häuser, Buchbinder,

6965

Obere Webergasse 39.

Spikenfabrikant K. Schulz

aus Breitenbrunn bei Schwarzenberg in Sachsen empfiehlt sein Lager in gefloppelten Zwirnspiken, Kragen, schwarzen Guipurespiken, Wollspiken, Taschentüchern, Schleieren, Fichus, Barben-Pellerinen, Spikentüchern, Point-Kragen.

Das Lager befindet sich Häfnergasse 13 und bitte ich genau auf die Firma zu achten. 6851

Gut erhaltene Fenster in verschiedenen Größen, Stubenthüren, massive Hausthüren und mehrere Thore von Eichenholz sind in den vier Jahreszeiten zu verkaufen. 7085

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete beehren sich dem verehrten Publikum ergebenst anzuziegen, daß sie unterm heutigen eine Feinwäscherei errichtet haben und empfehlen sich ganz besonders im Waschen werthvoller Spitzen, Handschuhen &c., im Reinigen aller Arten Herrn- und Damenkleider in Seide und Wolle, sowie in allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln und wird unser eifrigstes Bestreben sein, das uns geschenkte Zutrauen rasch und pünktlich auszuführen.

Wiesbaden, den 20. April 1866.
6766

Geschwister Gerlich,

Goldgasse 8, Hinterhaus, 7068

Dawison's Portrait

in 4 vortrefflichen Photographie-Visitkarten-Aufnahmen empfohlen

Andreas Flocker,

17 Webergasse 17. 343

Eine nussbaumene Bettstelle mit Sprungfedern-Matratze,
ein desgleichen Nachttischchen,
ein desgleichen Tisch, gedrehter Fuß,
ein noch neues Kinderwälzchen,
eine eiserne Balkenwaage von 250 Pf. Gewicht
stehen wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. Exp. 7040

Zur gefälligen Beachtung!

Einem verehrlichen hier wohntenden und fremden Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich vom 15. Mai an auch die Ausführung von Grabmonumenten in Sandstein und Marmor übernehme. Auch Portraits werden nach dem Leben, sowie auch Todtenmasken modellirt und in Gyps oder Marmor ausgeführt.

7051 J. H. Junker, Bildhauer, Querstraße 2. Achtungsvoll

Ausverkauf.

Wegen theilweiser Aufgabe meines Spezereimaaaren-Geschäfts verkaufe, um damit zu räumen, folgende Artikel, als: Reis, Gerste, Sago, Nudeln, Hülsenfrüchte, Stärke, Schmalz, Stearinlichter, Dürrobit, Zwetschen und Apfel, Soda, Apfel- und Birnengelée, Zuckerrübenkraut, Syrup, holl. u. s. f. zu bedeutend billigeren Preisen.

7025 L. Ph. Birnbaum,
Ecke der Röderstraße und Steingasse.

Pumpen

in allen Größen stets vorrätig bei Carl Philipp, Luisenstraße 35.
Auch ist daselbst eine Doppelpumpe leihweise zu haben. 7078

Buchene Tischfüße, Bettrollen, Hiruleisten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchene Werthholz und buchene Holzlohlen, einfacht. Herm. Schirmer. 2754

Zu verkaufen ein Silberthranc, Waschthranc, Kommode, Rohr- und Polsterstühle, Spiegel, nussbaumene und tannene Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, sowie Betten und Matratzen aller Art, auch eine hölzerne Badbüttte und Rosshaare kleine Webergasse 5, 3. Stock. 7041

 Ein braunes Wagenpferd zu verkaufen.
Näheres bei Sch. Barth in Castel. 7014

Verkauf von Baustellen Schützenhof-Terrain.

Montag den 30. dieses Monats und nöthigensfalls die folgenden Tage werden durch Herrn

Luville von Lyon

10 Baustellen des Schützenhof-Terrains

für Landhäuser dem Verkaufe ausgesetzt.

Detaillierte Pläne, sowie Verkaufs-Bedingungen können täglich an der Baustelle eingesehen, respektive entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 24. April 1866.

Die neuesten Damenkleiderstoffe in sehr großer Auswahl empfiehlt

August Jung.

Kleiderstoffe,

englisches Fabricat und neueste Dessins, empfiehlt billigst

H. S. Nassauer, Neugasse 22.



In Mainz. Damen-Paletots, Mantillen und Mäntel, kleine Knaben-Anzüge,

billigst aus der Fabrik zu beziehen, bei

A. Alster,

Ludwigsstraße 16.

Pension Anglais Louisenstrasse 3.

Zwei schöne kräftige braune Wagenpferde, 7jährig, ein Schimmel, 9jährig und eine wenig gebrauchte Chaise stehen zum Verkauf. Wo, sagt die Exped. 6334

Ein kleines Landhaus, Emserstraße 29c, mit 6 Zimmern und Zubehör, nebst Gärtnchen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 12. 4584

Alle Arten Belohnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen sc. werden schnell und billig besorgt bei A. Scheuer, Faulbrunnenstraße 10. 502

Sechs runde, massive Gartentische und Holzbänke mit Rücklehnen, grün angestrichen, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 7087

Ein gut erhaltenes Concertflügel (Mozartflügel von André) in Palisander ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 7085

Zwei große Vorbeerbäume sind zu verkaufen. Näh. Langgasse 15. 7058

WEINHANDLUNG

von

5056

Kaltwasser & Comp.,

Kirchgasse 15a,

empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Rheingauer Weine.

Ausländische Weine.

	1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.	3/4 Litre mit Glas.	
Erbacher	fl. — 24	Medoc	fl. — 54
do. Riessling	" — 30	St. Julien	" 1. 12
do. Auslese	" 1. 12	Volnay	" 1. 24
do. Marcobrunner	" 1. 30	St. Estèphe	" 1. 36
do. Ausbruch	" 1. 45	Nuitz	" 1. 36
Hattenheimer	" — 36	Chambertin	" 1. 36
Rauenthaler	" — 48	Château Margaux	" 1. 48
Geisenheimer	" 1. 12	do. Laros	" 1. 48
do. Rothenberg	" 1. 30	do. Latour	" 2. —
Rüdesheimer	" 1. —	do. Lafitte	" 3. —
do. Berg	" 1. 24	Muscat Lunel	" 1. 12
do. Orleans	" 1. 45	Malaga	" 1. 12
do. Hinterhauser	" 2. 42	Madeira	" 1. 45
Hochheimer	" 1. —	do. I. Qual.	" 3. 30
do. Domdechaney	" 1. 45	Sherry	" 1. 35
Steinberger Cabinet	" 5. —	do. I. Qual.	" 3. 40
Johannisberger do.	" 7. —		

Mosel-Weine.

Brauneberger	fl. — 48
Pisporter	" 1. 12

Rothe Rhein- und Gebirgs-Weine.

Affenthaler	fl. — 42
Ober-Ingelheimer	" — 48
Assmannshäuser	" 1. 12
do. I. Qual.	" 1. 45

Moussirende Weine.

Matth. Müller	
Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
do. do. I. Qual.	" 1. 45
Mosel do.	" 1. 30
Johannisberger Cabinet do.	" 3. —

Feine Liqueure und Essenzen div. Sorten.

Leere $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen werden zu 6 kr zurückgenommen.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß sich mein **Hutmagazin** nicht mehr Langgasse 47, sondern **Webergasse 22** befindet.

George Möckel,
Webergasse 22.

6310

Delfarben,

alle Sorten, gut trocknend und zum Anstrich fertig, empfiehlt billigst.

4065

J. B. Weil, Webergasse 34.

Hand und Werk unter Verantwortung des H. Schleifers.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (No. 99.) 28. April 1866.

Schillerfest.

Einzeichnungen zur Beteiligung an dem Festessen in den vier Jahreszeiten und an dem Festballe im festlich geschmückten Curaale am 1. Mai d. J. können von heute an in allen Buchhandlungen, sowie bei Herrn F. W. Käsebier gemacht werden und hoffen wir auf eine recht zahlreiche Beteiligung. Weiter wird bemerkt, daß von heute an Listen zum Einzeichnen zur Theilnahme an dem Bankett aufgelegt sind im Alten Casino und im Bürgerverein, sowie daß bei den Vorständen sämtlicher Vereine eine gleiche Liste circuliren wird.

Preise:

à Couvert beim Festessen 1 fl. 45 kr.
Eintrittskarten zum Festballe für Herrn à 1 fl., an der Kasse 1 fl. 30 kr.
Damen in Begleitung der Herrn haben freien Eintritt.

Für die Finanz-Section:
Nathan.

Consum- und Spar-Verein.

Durch den Beitritt des Arbeiter-Bildungs-Vereins wird unser Geschäft eine bedeutende Ausdehnung gewinnen. Wir fordern deßhalb hierdurch die Herren Geschäftsleute, besonders Schneider und Schuhmacher, die etwa noch mit uns in Verbindung treten wollen, auf, davon bis 1. Mai Kirchgasse No. 8 Anzeige zu machen, wo auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Der Verwaltungsrath.

Neuer Geisberg.

Heute Samstag den 28. April

Abends 8 Uhr

letztes Winter-Tanz-Kräntzchen.

Das Comite hat beschlossen, daß zu obigem Tanzkränzchen auch die Abonnenten früherer Jahre freien Zutritt haben.

Restauratioν Spis,

Nerostraße 24.

Morgen Sonntag den 29. April

H A R M O N I E,

bei günstiger Witterung im Garten, wobei ein vorzügliches Wuth'sches Lagerbier verabreicht wird. Musik frei.

Vorhofsstraße 8 empfiehlt sich eine Friseurin dem geehrten Publikum bestens.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Gasthaus zum Schwalbacherhof läufig übernommen habe. Außer meinem großen Tanzsaale empfehle ich meine Kegelbahn, Billard und Garten mit vorzüglicher Restauration.

Es wird mein stetes Bestreben sein, die mich beeindruckenden Gäste durch Verabreichung von **nur guten und reinen Getränken**, als: Wein, Apfelswein und Bier, sowie aufmerksamer Bedienung zufrieden zu stellen.

Zu recht zahlreichen Besuchen ladet ergebenst ein und zeichnet
Wiesbaden, im April 1866.

7089

Hochachtungsvoll
J. Klarmann.

200,000 Silbergulden

als Hauptgewinn; ferner Gewinne von fl. 100,000, 50,000, 30,000,
25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 &c. im Gesammt

Gewinne im Betrage von 1481111 Gulden

Einer Million 909,630 Gulden

müssen unbedingt bei der von der freien Stadt Frankfurt a. M. ge-
gründeten und garantirten

großen Geldverloosung

gewonnen werden.

Diese Prämien-Verloosung ist um so mehr Jedermann zu empfehlen,
da dieselbe die größten Vortheile und besten Garantien von Seiten des
Staates, welcher sogar die Leitung selbst übernommen, bietet. Original-
ziehungspläne gratis.

1 Original-Voos zu dieser Ziehung kostet nur fl. 6, $\frac{1}{2}$ fl. 3 und
 $\frac{1}{4}$ fl. 1. 80 kr.

Die amtlichen Ziehungslisten sowie die Gewinne werden sofort, nach
stattgehabter Ziehung jedem Theilnehmer durch untenstehendes Handlungs-
haus überschickt.

Ziehungsbeginn 24. und 25. Mai.
Gefällige Aufträge unter Beifügung des Betrags beliebe man daher
baldigst und direkt einzusenden an

Carl Holle,

6738 Große Friedbergerstraße 38, in Frankfurt a. M.

Arbeits- und Comptoirröcke

von dunkelgrüner Bielefelder Leinen, fertig, per Stück 4 fl. bei

6610 H. S. Nassauer, Neugasse 22.

A. Bachmann,

Häfnergasse 12, Badhaus zu den zwei Böden,
empfiehlt Gardinen- und Rouleaux-Stoff, Mull, Tüll, Pi-
ques, Satin für Unterröcke, Shirting in allen Breiten, Biele-
felder, Schlesische und Haussmacherleinen &c. zu sehr billigen
Preisen zur geneigten Abnahme.

Ein paar Kanarienvögel nebst Käfig sind zu verkaufen Kirchgasse 28. 7248

S h i r t i n g

zu allen Preisen, ferner **Pique**, **Satin** und **Halbpique** in besonders guter Qualität, für **Neglige-Gegenstände**, empfiehlt

M. Földner Wwe.,

7227 Taunusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Das Neueste für die diesjährige Saison in

S o l n e n s c h i e m e n

und
En-tout-cas

empfiehlt in sehr reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.

Überziehen und Reparaturen werden auf das Beste ausgeführt

6553

H. Proftlich, Metzgergasse 20.

Bis zum 1. Mai nehmen die Buchhandlung der Herren **Jurany & Hensel**, sowie Herr **Adolph Scheidel**, die Gewinnlose der Lotterie zur Gründung eines deutschen Hospitals in Paris, zur gemeinschaftlichen Beschaffung der Gewinne entgegen.

7224

Berliner Damen-Mäntel, Mantillen, Paletots, Beduinen &c.

empfiehlt zur geneigten Abnahme billigst

A. Bachmann, Häfnergasse,

7233

Badhaus zu den zwei Böcken.

Empfehlung.

Ich zeige hiermit an, daß im Nerothal vis-à-vis der Guckuck'schen Badeanstalt, fortwährend Wasche zum Bleichen unter billiger und reeller Bedienung, per Last zu 5 kr., angenommen wird.

7254

Achtungsvoll
Jacob Herber, Röderallee 4.

Herrenhemden

und Kragen in allen Größen empfiehlt in neuester Façon

M. Földner Wwe.,

7227 Taunusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Hochstätte 9, im 2. Stock wird zum Nähen und Bügeln angenommen, auch Kleider und Weißzeug ausgebessert und schnell und billig besorgt.

7129

Der Armen-Augenheilanstalt

sind heutje durch Herrn Karl Zimmer von dem läblichen Gesangverein "Concordia" 174 fl. 4 fr. als der Ertrag eines Concertes gütigst übergeben worden. Den edeln Gebern, die durch ihre reichen Geschenke schon so manchen Armen den Eintritt in unsere Anstalt ermöglicht, sowie dem verehrlichen Vorstande der Casino-Gesellschaft und allen Künstlern, die bei dem Concerfe so begeistert mitgewirkt haben, sagen wir den aufrichtigsten, herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 25. April 1866. Für die Verwaltungscommission.

349

Dr. J. W. Schirm.

Neuer Geisberg.

Sonntag den 29. April

Restauration

auf den Terrassen und in den Sälen,

frischer Baitrank. 1865r Niersteiner,

Nachmittags

HARMONIE-MUSIK,

Abends

T a n z .

317

Bayerischer Hof,

Kirchgasse 28.

Heute

Eröffnung der Garten - Wirthschaft, vorzügliches Lager-Bier.

Morgen Sonntag

HARMONIE,

Abends 1/6 Uhr Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

7232

Sardines à l'huile

in Büchsen zu 30 fr. und 1 fl. empfehlen

Schumacher & Poths,

282 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Frische Spargeln, Blumenfohl, Karotten, Gurken,
und Kopfsalat billigst bei

7255 Geyer, Hoflieferant.

Haus- und Comptoir-Röcke in allen Größen und Stoffen von 3 fl. 30 fr.
an stets vorrätig

7252 Metzgergasse 29. H. Martin, Metzgergasse 29.

Süsse vollsaftige Orangen

empfiehlt billigst F. L. Schmitt,
7065 Taunusstraße 25.

Strohhüte

in großer Auswahl, und Knabeuhüte für 48 fr. bei G. Wallenfels.

6919

Damenzengstiefel 2 fl. 30 kr., mit Zügen 3 fl., Morgenschuhe in Lassing und Goldsaffian, Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeng und Leder, solide Arbeit und große Auswahl Kirchhofsaasse 7, 2 Treppen hoch. 7217

Entflohen

ein hochgelber Kanarienvogel. Gegen gute Belohnung abzugeben Adolphstraße 16, 2 Treppen, links. 6838

Ein fornblauer Vogel

ist entflohen. Wer denselben Stiftstraße 1 zurückbringt oder über sein Verbleiben Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung. 7244

Es ist ein kleiner schwarzer Spitzhund abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt oder nähere Auskunft ertheilt, erhält eine gute Belohnung. Vor dessen Aufsuch wird gewarnt. Wellritzstraße 8. 7137

Ein weiß geslechter kleiner Hund, mit einer rothen Kordel um den Hals, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung Nerostraße 24 zurückzubringen. 7218

Verloren.

Ein Manschettenknopf (Coralle) wurde gestern Morgen in der untern Webergasse verloren. Man bittet, denselben gegen eine gute Belohnung bei G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15, abzugeben. 5258

Ein Stück Eisen von einer Decimalwaage ist von der Emserstraße bis in die Spiegelgasse verloren worden. Dem Finder eine Belohnung Spiegelgasse 4. 353

Ein seidentes Taschentuch, gezeichnet A. B., wurde vom Geisberg bis an die Trinkhalle verloren. Um Abgabe geb. gegen Belohnung Geisbergstr. 18. 7259

Von der Friedrichstraße über den warmen Damm nach dem Kursaal und von da über den Markt und durch die Langgasse, ist ein breitgliedriges, goldenes Armband am letzten Sonntag den 22. April verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Freiherrn von Preusch en, Friedrichstraße 34 im 2. Stock, gegen eine Belohnung von 10 fl. abzugeben. 7250

Verloren

ein goldener Ohrring mit Camee von dem Theater durch die Wilhelmstraße bis in die obere Friedrichstraße. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei Wachtmeister Lenz im Theater abzugeben. 7157

Ein grauer Kindermantel mit Pelzbesatz wurde vorige Woche am Freitag am Cursaal verloren. Dem Finder eine gute Belohnung Webergasse 4 bei

Frau Trombetta. 7185

Gefunden am Donnerstag Abend am Kursaal ein En-tout-cas. Abzuholen Louisenstraße 13, Borderhaus, 2 Stiegen. 7257

Eine ganz perfecte Fein-Büglerin wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 6606 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe Monatstellen an. Näh. Sommerstraße 4. 7209

Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen und Weißzeugnähen unentgeldlich erlernen bei Frau L. Noos, Faulbrunnenstr. 3, Hinterh. 6980

Stellen-Gesuche.

Ein reines Dienstmädchen, welches in aller Hausarbeit gewandt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf 1. Juni, am liebsten bei Fremden. Näheres Webergasse 21. 7049

- Ein braves Mädchen, das Hausarbeit versteht, Waschen und Bügeln kann, wird gegen Miete Mat gesucht. Näheres beim Portier in den vier Jahreszeiten. 7086
 Eine perfecte Köchin und ein Haushäldchen werden sogleich gesucht. Näh. Expedition. 7148
 Ein Haushäldchen wird gesucht auf der Kahlenmühle bei Wiesbaden. 7170
 Ein perfecte Köchin findet mit 1. Juni d. J. im „Prinz von Preußen“ zu Schlangenbad gegen gutes Salair Engagement. Nur eine solche mit guten Zeugnissen kann Berücksichtigung finden. 6615
 Ein Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition. 6552
 Ein Haushäldchen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 7039
 Köchinnen, perfecte und bürgerliche, Jungfern, Zimmer-, Laden-, Büffet-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, mit guten und theils langen Zeugnissen, suchen Stellen für gleich und später durch Frau Petri, Metzgergasse 32. 325
 Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie wünscht eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau u. dgl.; es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näh. Exped. 6969
 Gesucht wird zum sofortigen oder baldigen Eintritt eine perfecte Köchin. Näheres Mainzerstraße 13. 7201
 Ein Mädchen von außerhalb wünscht baldigst eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres bei Frau Häuser am Gemeindebad. 7184
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Adolphstraße 3, 3. Stock. 7188
 Ein Kindermädchen, welches etwas bügeln kann, wird sogleich gesucht. Näh. Marktstraße 11. 7186
 Eine junge Dame, geborene Engländerin, wünscht eine Stelle als Gouvernante oder Lehrerin. Dieselbe ist sowohl des Englischen und Französischen durchaus geläufig, als auch im Zeichnen, Malen und in allen andern Handarbeiten sehr erfahren. Offerten unter Chiffre S. H. franco poste restaurée Wiesbaden. 7183
 Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und alle häuslichen Arbeiten versteht und etwas kochen kann, wird gesucht Stiftstraße 10a Parterre. Nachfrage Vormittags. 7081
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Exp. 7210
 Ein reinliches Mädchen, zu aller Arbeit willig, wünscht eine Stelle. Näh. Römerberg 26. 7220
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich zu verrichten im Stande ist, wird zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 7215
 Auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, No. 3 Saal-gasse No. 3, werden Büffets- und Ladenmädchen, Bonnen, Haus- und Küchenmädchen, Kutscher und Bediente für hier und auswärts gesucht. 7216
 On demande une bonne pour tout faire et sachant parler français. S'adresser Bahnhofstrasse 12, au 1er. 7225
 Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht Wellritzstraße 5, Parterre. 7223
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei Fr. Gräf, Röderstraße 43. 7123

Rellner-Gesuch.

Ein solider Rellner, der französischen Sprache vollkommen mächtig, findet gute Jahrestelle in einem Gast- und Badehaus. Eintritt sofort Näh. Exp. 7175

Wlechanitus C. Schmidt, Friedrichstraße 30, sucht einen Lehrling.	7110
Zur Aushülfe beim Schillerbanquett in den „Vier Jahreszeiten“ werden 10 solide, gewandte Kellner gesucht.	7086
Ein tüchtiger Tagsschneider wird gesucht Goldgasse 23.	6372
Tünchergesellen finden dauernde Arbeit bei M. Golle, in Winkel im Rheingau.	6984
Ein Junge kann in die Lehre treten bei Hänsler Mollath, Michelsberg 19.	6625
Gesucht wird ein Diener und eine Köchin, welche gute Zeugnisse haben; ebenso eine Bonne, welche englisch oder französisch spricht. Näheres zu erfragen Heinerweg 1.	7023
Ein Mann von 32 Jahren mit guten Zeugnissen versehen, der französischen, italienischen, englischen und deutschen Sprache mächtig, wünscht eine Stelle als Reisediener oder Portier in einem Hotel. Näh. Exp.	7056
Ein Küfer, welcher die Brauerei erlernen kann, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exp.	6742

30 tüchtige Maurergesellen	
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei	
Heinrich Wehnerdt,	
Maurermeister in Schierstein.	6962
Verlangt	
ein guter Möbelschreiner Geisbergstraße 5.	6436
Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25.	6121
In ein hiesiges Modewaaren-Geschäft wird ein Lehrling zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped.	6104
Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei	

Fr. Kochhaß, Spengler. 6999
Ein junger Mann vom Lande sucht eine Stelle als Diener und geht auch mit auf Reisen. Näh. Heidenberg 28, 2. Stock. 7203

Für Bediente.

Ein gewandter, zuverlässiger Bedienter, welcher das Serviren versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 7196
Ein sauberer junger Mann vom Lande sucht eine Dienerstelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 7216

Ein junger Mensch von 17 Jahren wünscht eine Stelle als Hausbursche oder eine solche in einer Wirthschaft. Näh. Tannusstraße 17, Hinterh. 7219

Ein treuer, gewandter Bursche von auswärts, 22 Jahre alt, militärfrei, welcher schon als Hausbursche in Dienst war und mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Hausbursche oder angehender Kellner. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. Exped. 7222

Zur selbstständigen Führung einer Bierwirthschaft in hiesiger Stadt wird ein tüchtiger, routinirter Geschäftsführer gesucht; auch kann die Wirthschaft gegen entsprechende Vergütung überlassen werden. Näh. Exp. 7048

2000 fl. sind gegen hypothekarische Versicherung, wo möglich auf Güter, auszuleihen. Näh. Exp. 6897

Faulbrunnenstraße 5, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7207

Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528

Hirschgraben 8 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6986

Marktplatz 3, Seitenbau, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.	7031
Oranienstraße 10 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten.	
Röderallee 18, 2. Stock links, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	6103
Römerberg 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	7019
Schwalbacherstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein Zimmer mit oder ohne Wöbel und eine möblierte Dachstube zu vermieten.	7022
Wellritzstraße 5 ist ein Zimmer, Parterre, an einen Herrn zu verm.	7223
Ein großes, freundliches Zimmer, möbliert, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048	
Ein neu möbliertes Zimmer in bester Lage an eine einzelne Person zu vermieten. Wo, sagt die Exped.	7200
Heidenberg 1, Hinterhaus, können Arbeiter Schlafstelle erhalten.	7198
Zwei Arbeiter können Rost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Et.	7193
Zwei Herrn können Rost und Logis erhalten, per Monat 16 fl. N. E.	7193
Steingasse 30 können 4 reisliche Arbeiter Schlafstelle erhalten.	6594
Ein auch zwei brave Mädchen können Schlafstelle erhalten. Näh. Exp.	7100
Zum 40. Geburtstage erschalle ein dreifach donnerndes Hoch an Herrn Th. S., Friedrichstraße!	7187

Danksagung.

Allen Denen, welche unsrer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Johannette Lugenbühl**, so herzliche Theilnahme bewiesen und allen Denen, welche sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 27. April 1866.

7205

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten meines sel. Mannes, die an seinem Ableben so innigen Anteil genommen und ihn so zahlreich zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, statte ich Namens der Hinterbliebenen hiermit den herzlichsten Dank ab.

Wiesbaden, den 26. April 1866,

7249

Susanne Müller Witwe.

Mäthsel.

Ich thu Dir oft so wohl, ich thu Dir oft so web,
Wenn ich dich Menschenkind in mich verwickelt seh!
Im Herzen wirst Du mir die Erste Sch'lb' erfragen,
Die Zweite seh' ich Dich an Deiner Füte tragen.

Ausslösung des Mäthsels in Nr. 87: Wortwechsel.

Mainz, den 27. April. (Fruchtmärkt.) Bei gut befahremen Markt, wegen des guten Standes der Feldfrüchte, Preise etwas gedrückter. 200 Pf. Weizen 10 fl. bis 10 fl. 30 fr., 180 Pf. Korn 7 fl. 30 fr. bis 7 fl. 50 fr., 160 Pf. Gerste 6 fl. 45 fr. bis 7 fl. 15 fr.

Frankfurt, 26. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	—	45	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 51	—	52	"
20 Frs.-Stücke . . .	9 " 27	—	28	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 45	—	46	"
Prens. Fried.d'or . . .	9 " 56	—	57	"
Pataten	5 " 36	—	37	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 48	—	50	"
Prens. Gassencheine . .	1 " 44 $\frac{1}{4}$	—	45	"
Dollars in Gold	2 " 28	—	29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 G.	104 $\frac{1}{2}$ G.
Berlin 104 $\frac{1}{2}$ G.	100 G.
Cöln 104 $\frac{1}{4}$ G.	100 G.
Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ G.	100 G.
Leipzig 104 $\frac{1}{2}$ G.	100 G.
London 118 $\frac{1}{4}$ G.	100 G.
Paris 93 $\frac{1}{4}$ G.	100 G.
Wien 111 G.	100 G.
Diseonto 50 $\frac{1}{2}$ G.	100 G.